

## Eon Hanse-Cup in Rendsburg 10.-12. Oktober 2008

- Sechster Erfolg für wiederbelebten Deutschlandachter -

Beim Eon Hanse-Cup auf dem Nord-Ostseekanal in Rendsburg gewann der Deutschlandachter überlegen vor Kanada, Holland und England.

Vor 100.000 Zuschauern feierte das Flaggschiff des Deutschen Ruderverbandes auf der 12,7 Km langen Strecke damit ein gelungenes Comeback nach der Riesenenttäuschung in Peking bei den Olympischen Spielen.

Mit dabei und in verantwortungsvoller Position als Schlagpaar die beiden RTHC Ruderer **Gregor Hauffe** und **Toni Seifert**, die damit den Neubeginn Richtung London 2012 eingeläutet haben.

Rendsburg-Achter: Mischung aus Vierer und Achter



(Foto: deutschlandachter.de)

Sie starteten in Rendsburg: Florian Mennigen (oben von links), Filip Adamski, Steuermann Peter Thiede, Toni Seifert, Gregor Hauffe, Sebastian Schmidt (unten von links), Philipp Naruhn, Kristof Wilke und Florian Eichner.

Zuvor hatten sie sich die teilnehmenden Teams beim Ergo-Cup am Freitag sowie beim Sprintcup über 400 Meter am Samstag gemessen. Dabei wurde das deutsche Team beim Ergo-Cup hauchdünn von den Niederländern bezwungen, hatte aber tags darauf beim Sprintcup unerwartet die Nase vorn.

Ralf Müller und deutschlandachter.de